

Artikel:Die_Riester-Rente_unter_heftiger_Kritik

Die [Riester-Rente](#) erntet immer mehr negative Kritik. Die im Jahr 2001 eingeführte Form der privaten Altersvorsorge, die durch gesicherte staatliche Zulagen als besonders lukrativ gestaltet wurde, macht immer mehr Kunden unsicher. Auch Verbraucherschützer äußern sich vermehrt gegen die Riester-Verträge.

In nur 7 Jahren konnte sich die Riester-Rente als eine der beliebtesten Formen der zusätzlichen Altersvorsorge etablieren. Rund 9,3 Millionen Kunden zählt inzwischen die Police. Der positive Trend steht aber offensichtlich kurz vor der Wende. Rund eine Million Verträge wurden bereits gekündigt, gewechselt oder ruhen gelassen. Verbraucherschützer sind von dieser negativen Quote nicht überrascht. Edda Castello, Expertin bei der Verbraucherzentrale in Hamburg, kommentierte für die online Ausgabe der Zeitschrift Spiegel: ?Die privaten Rentenversicherungsverträge sind oft wahnsinnig intransparent und teuer.? Kein Wunder, dass die Banken gerade solche Verträge sehr gerne verkaufen ? vom ersten Tag an fallen bei diesen enorme Provisionskosten an. Das ist aber für den Kunden nicht von Vorteil.

Die Verbraucherschützer sind allgemein der Meinung, dass sich die speziellen Banksparpläne mehr lohnen. Diese kosten weniger und sind genauso sicher in Zeiten von finanziellen Krisen und Börsenkrachs wie die Riester-Rente. Sogar fondsgebundene Policen sind empfehlenswerter als Riester-Verträge, glaubt Castello. Damit kann man sehr hohe Rendite erzielen, natürlich, wenn man Glück hat.

Der Gesamtverband der deutschen Versicherer [GDV](#) ist erwartungsgemäß anderer Meinung. Die Versicherungsexperten gestehen zwar, dass sich die Anzahl der Kündigungen bei der Riester-Rente erhöht hat, immerhin ist aber diese Zahl deutlich niedriger als bei anderen Formen der Altersvorsorge. Das zeige eben, dass die Kunden doch zufrieden sind, sagen vom GDV. Auch die Politiker wollen sich in die Debatte einmischen. Die Opposition fordert immer lauter eine Revision der Gestaltung der Riester-Policen. Mehr Aufsicht sei gerade bei den Riester-Verträgen geboten, sagte die Grünen Finanz-Expertin vor Spiegel online.